

Die Tutorinnen und Tutoren am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien

Seit über 20 Jahren betreuen Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien am Chiemsee ehrenamtlich die 5. und 6. Klassen.

Das Tutorienamt erfreut sich dabei in den vergangenen Jahren immer größerer Beliebtheit. So konnten im Schuljahr 2021/ 2022 insgesamt 43 Tutorinnen und Tutoren für die Betreuung von Tutorenkindern begeistert werden. Erfreulich, dass auch der Anteil der jungen Männer stetig ansteigt.

Die Tutorinnen und Tutoren stellen mit ihrem Engagement ein wichtiges Bindeglied zwischen den „erfahrenen, älteren“ Mitgliedern der Schulfamilie und den jüngeren Neuankömmlingen dar und es entsteht insgesamt ein optimales, offenes und freundliches Lernklima an der Schule. Eine der Hauptmotivationen für das Tutorienamt ist immer wieder die Tatsache, dass man selbst die Begegnung mit den eigenen Tutorinnen und Tutoren als außerordentlich positiv empfunden hat und dies an die nächste Schülergeneration weitergeben möchte.

Nicht nur für die Neuankömmlinge ist das Gefühl „da ist jemand Erfahrenes da für mich“ wichtig. Auch die Tutorinnen und Tutoren profitieren im Gegenzug von ihrem Amt: Sie lernen die Übernahme von Verantwortung, üben Organisations- und Kooperationsstrukturen ein und müssen sich oftmals auch eine gewisse Frustrationstoleranz aneignen.

Unterstützt wird das LTG seit vielen Jahren vom Kreisjugendring Rosenheim, welcher die Tutorenschulungen im Jugendbildungshaus Luegsteinsee Oberaudorf und während der Coronazeit im Orchesterraum der Schule, mit hoher Fachkompetenz aber auch empathischem, persönlichen Engagement, durchgeführt hat. Über die theoretischen Inhalte der Seminare hinaus wurde immer persönlich auf die Anliegen unserer Schülerinnen und Schüler eingegangen und alle fühlten sich stets gut gerüstet für die Arbeit mit den Tutorenkindern.

Nach einer Informationsveranstaltung Mitte Juni bewerben sich die Tutorinnen und Tutoren schriftlich beim Unterstufenbetreuer. Auch die Klassenleiterinnen und Klassenleiter und das Direktorat beurteilen die Bewerbungen.

Es hat sich bewährt, dass bei der Bewerbung bereits das gewünschte Team angegeben wird. So ergeben sich Tutorenteams von drei bis sechs Tutorinnen und Tutoren.

Die Gesamtplanung eines Schuljahres sieht folgendermaßen aus:

Am ersten Schultag stellen sich die Tutorenteams in ihren Klassen vor und beim Elternabend der 5. und 6. Klassen lernen die Eltern in der Aula die Teams ihrer Kinder kennen.

Im Oktober/ November begleiten die Tutorenteams die 5. Klassen ins Schullandheim und gestalten dort, unter anderem, 2 Spieleabende. Organisatorisch muss von langer Hand geplant werden, damit es keine Überlappungen mit den ersten Schulaufgaben in der 10. Jahrgangsstufe gibt.

Im Laufe des Schuljahres sollen als Richtwert etwa 10 Klassennachmittage durchgeführt werden. Im Zuge der besonderen Coronasituation finden auch Hausaufgabenbetreuungen durch die Tutorinnen und Tutoren am Nachmittag statt.

Im November treffen sich, jeweils an zwei verschiedenen Nachmittagen, noch einmal die Teams der 5. und 6. Klassen. Es gibt eine Supervision und einen Erfahrungsaustausch.

Traditionell findet am Donnerstag vor den Herbstferien immer die Halloweenparty der Unterstufe (Klassen 5 – 7) im Atrium in Prien statt. Leider musste diese in den vergangenen zwei Jahren wegen der Coronapandemie ausfallen.

Im Frühjahr gibt es in der 5. Jahrgangsstufe ein Umweltprojekt (das LTG Prien ist auch Umweltschule) und in der 6. Jahrgangsstufe ein Ernährungsprojekt. Inhaltlich werden die Tutorinnen und Tutoren dafür eigens vorab geschult und mit Materialien versorgt. Die Ergebnisse stellen die Klassen auf einer Pinnwand im Klassenzimmer aus. Eine Prüfkommision, bestehend aus Schulleitung, Elternbeirat und Unterstufenbetreuer beurteilt die Ergebnisse während des laufenden Unterrichts. Die Schüler der jeweiligen Klassen verbalisieren ihre Erkenntnisse. Die Klassen mit den kreativsten Ideen und den interessantesten Visualisierungen erhalten Preise vom Elternbeirat.

Am Ende des Schuljahres treffen sich alle Tutorinnen und Tutoren um gemeinsam die Tutorenzeit abzuschließen.

Die Schulfamilie des LTG freut sich auf viele weitere Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Rosenheim!

Text: Rigo Mink
Unterstufenbetreuer am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien

